

Aktuelle Frühjahrsmode

Von Alfa Romeo Brera bis VW Passat: Die wichtigsten Neuheiten des Genfer Salons

Genf. Mit einer Vielzahl neuer Modelle macht sich die Branche Mut für das neue Automobiljahr, das allen Prognosen zufolge kein glänzendes werden dürfte.

Opel. Mit dem Zafira (Start Ende Juni) zeigen die Rüsselsheimer ihr wohl wichtigstes Modell der nächsten Jahre. Opel blieb beim Konzept der versenkbaren dritten Sitzreihe und wertet den Siebensitzer unter anderem mit einem Panoramadach auf. Spitzenmodell wird der Zafira OPC mit 240 Turbo-PS. Die bekommt auch der Coupé-ähnlich gestaltete Zweitürer Astra GTC. *Stand 2231*

Ford. Die Kölner zeigen den Focus ST, der mit einem 220-PS-Fünfzylinder-Turbomotor von Volvo direkt gegen Golf GTI und Opel Astra OPC positioniert wird. Der Sportler startet gegen Jahresende. Ab März bestellt werden kann der Focus mit

Stufenheck. Seine Preise beginnen bei 16.675 Euro. *Stand 5251*

Mercedes-Benz. Weltpremiere für die B-Klasse, die Van-Ausgabe der A-Klasse. Der Verkauf startet im Sommer, das Einstiegsmodell B 150 mit 95 PS für 21.808 Euro kommt im Herbst. Ebenfalls neu: die modellgepflegte CLK-Reihe. *Stand 6451*

Audi. Keine neuen Modelle, nur ein neuer Motor – aber was für einer: Der neue RS4 wird von einem 4,2-Liter-V8 angetrieben, dem Direkteinspritzung und ein Hochdrehzahl-Konzept zu 420 PS verhelfen. *Stand 1061*

BMW. Die neue Dreier-Limousine, der überarbeitete Siebener und der M6 sind erstmals auf einer Ausstellung zu sehen. *Stand 6470*

VW. In Genf steht der neue Passat mit Preisen ab 21.800 Euro im Mittelpunkt. *Stand 2261*

Alfa Romeo. Mit dem 159 zeigt Alfa den Nachfolger des 156. Die Limousine startet im Sommer. Zum Jahresende kommt das Coupé Brera in

Klare Linie: Alfa 159 mit geschärfter Front.



Volumen-Modelle: Siebensitzer Opel Zafira, Ford Focus Stufenheck mit 526 Litern Laderaum.

den Handel – in der Top-Version mit 260 PS starkem 3,2-Liter-Motor und Allradantrieb. *Stand 5233*

Dodge. Seinen Europa-Start bereitet das Chrysler-Label Dodge mit der Neon-Nachfolger-Studie Caliber vor. Die Serienversion steht in Frankfurt auf der IAA, der Verkauf beginnt Anfang 2006. *Stand 6441*



Schon seriennah: Studie des Colt Cabriolet von Mitsubishi.

Fiat. Der neue Croma nutzt die Plattform des Vectra/Signum und verspricht mit 1,60 Metern Höhe großzügige Platzverhältnisse. Verkaufsstart ist im Juni. *Stand 5111*

Hyundai. Mit dem Nachfolger des XG 350 will Hyundai auch in der oberen Mittelklasse stärker Fuß fassen. Der Verkauf startet im Herbst. *Stand 6251*

Land Rover. Premieren feiern der nun überarbeitete Range Rover und der Range Rover Sport auf der Basis des Discovery. *Stand 6060*

Lexus. Mit dem IS 200 und dem GS 300 zeigt Lexus zwei neue Limousinen mit neuen V6-Motoren. Der IS 200 wird von Jahresende an auch mit einem 177-PS-Turbodiesel angeboten. *Stand 4211*

Mazda. Der Roadster MX-5 kommt ganz neu, der Mittelklassler 6 zeigt sich geliftet, der Kompaktvan 5 tritt die Nachfolge des Premacy an. 6 und 5 starten im Juni, MX-5 im Herbst. *Stand 5150*

Mitsubishi. Die Produktion des Colt Hardtop-Cabrio startet Anfang 2006. Die Studie gibt einen seriennahen Ausblick auf das bei Pininfarina gebaute Auto. *Stand 6341*

SsangYong. Rodius heißt der große Van der Koreaner. Verkaufsstart ist im Mai. Der 5,13-Meter-Siebensitzer hat einen 163-PS-Dieselmotor. *Stand 5231*



Stern-Van: Die neue Mercedes B-Klasse.